

Pressemitteilung / VA-Tipps

Mit der Bitte um Berichterstattung & Veröffentlichung – auch in Ihrem VA-Kalender

11. August 2021

zamus: Konzerte im August und September 2021

Köln. Nach der einer musikalischen Sommerzeit mit vielen Freiluft-Konzerten in und um Köln, wandelt das **zamus** auch Ende August und im September auf neuen Pfaden:

1.) Alte Musik / zeitgenössische Literatur

Mi. 25.8.2021 / 19:30 / Kunst-Station Sankt Peter, Jabachstr. 1, 50676 Köln

zamus: unlimited

Colusca Ensemble

O Seel' wo bistu morgen?

Weltschmerz und Himmelsglück in Musik und Wort

Lieder von Oswald von Wolkenstein, Henric van Veldeke und

Texte von Haruki Murakami und Hans Arp

Colusca Ensemble

Cora Schmeiser – Gesang / Lucia Mense – Block- u. Traversflöte / Susanne Ansorg – Fidel, Rebec

„Fliehe schnell und weit und bleibe lange fort!“ war der pragmatische Selbstschutz zur Zeit des Schwarzen Todes - angesichts des Mangels an medizinischem Wissen.

Trotzdem mögen uns die Berichte über Verleumdungspolitik, die ehrliche Suche nach Lösungen und Heilung und die Aussicht auf eine neue schönere Welt bekannt vorkommen.

Das Colusca Ensemble verbindet in diesem Programm geschickt die Musik von Oswald von Wolkenstein und seinen Zeitgenossen mit Texten von Haruki Murakami und Hans Arp.

Cora Schmeiser (Gesang), Lucia Mense (Flöten) und Susanne Ansorg (Fidel) - sind ausgewiesene Spezialistinnen der frühen europäischen, ebenso wie der zeitgenössischen Musik.

Eintritt: 12€ / 8€ Tickets: Abendkasse www.zamus.de

2.)

zamus: advanced - Ensembles im Rahmen von FELIX!

Sa. 28.8.2021 / 12:00 & 14:00 / 16:00 & 18:00

In Kooperation mit KölnMusik treten zwei unserer [zamus: advanced Preisträger:innen](#) beim Kölner Festival [FELIX!](#) für historische Aufführungspraxis auf. Am **28. August gestalten Carine Tinney & Lukas Henning** in der [Ursulinenkirche](#) um **12 und 14 Uhr** ein [Programm für Gesang und Laute](#) mit Stücken von u.a. **John Dowland** und **Robert Johnson**.

Später am Tag spielt dann [Lo Desconcert](#) im [Filmforum im Museum Ludwig](#) um **16 und 18 Uhr** unter dem Titel [Neue Nachklänge](#) zusammen mit **Mariona Mateu-Carles** Auszüge aus Madrigalen von u.a. **Orlando di Lasso** und Stücke von **Sara Cubarsi** und **Nicola Vicentino** für Violine, Cembalo, Viola d'amore und Mundharmonika.

3.)

Alte Musik / Elektronik / zeitgenössische Literatur

Do. 9. September .2021 / 19.00 Uhr /

Altenberger Hof – Bürgerzentrum Nippes Mauenerstr. 92, 50733 Köln

ewig her und gar nicht wahr **Musikalisches Hörspiel (UA)**

Marina Frenk

Albrecht Maurer, Nathan Bontrager und Bassem Hawar

Duo Merzouga

Konzert-Literatur-Performance zum Debüt-Roman der Autorin, Schauspielerin und Sängerin *Marina Frenk*

Die Schauspielerin, Sängerin und Autorin, Marina Frenk erzählt ihrem Debüt-Roman die auto-fiktionale Geschichte von Kira, die in den neunziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts mit ihren Eltern aus Moldawien nach Deutschland gezogen ist.

Aus dem Klappentext: "Irgendwo angekommen ist aber keiner in ihrer russisch-jüdischen Familie. Kira betrachtet nicht nur das eigene Leben, mitunter zynisch und distanziert, sondern auch das ihrer Vorfahren, die sie teilweise nur von Fotos kennt. Sie reist nach New York, Israel und Moldawien, versucht, die Geschichten zu begreifen und in ihren großformatigen Bildern zu verarbeiten."

In der Konzert-Performance findet diese Suchbewegung musikalisch ihren Ausdruck: Auch musikalisch verschränken sich die Epochen. Kontrasthafte Gegenüberstellung und Verbindung werden dabei behutsam ausgelotet. Die Jahrhunderte berühren sich, ohne sich jedoch in einem Cross-Over Gestus einander zu bemächtigen. Die Musik aus dem moldawischen Barock steht ebenso für sich, wie die zeitgenössische elektro-akustische Musik. Sie umkreisen die Texte, kontrastieren und berühren sich, und doch ruht jede Epoche, jedes Genre in sich.

*Anschließend laden die Künstler*innen ein zu einem moderierten Publikumsgespräch.*

Marina Frenk – Autorin, Schauspielerin und Sängerin

Albrecht Maurer – Violine / Nathan Bontrager – Violoncello / Bassem Hawar – Djoze

Duo Merzouga – Janko Hanushevsky, E-Bassist und Radioautor & Eva Pöpplein Computermusikerin

Tickets: 15 & 10 € [littleticket.shop](https://www.littleticket.shop)

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Informationen veröffentlichen würden!
Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Pressebilder zum Download finden Sie unter: <https://www.zamus.de/presse-fotos-konzerte/>

Pressekontakt: Vera Firmbach, T. 0179-2400866 / presse@zamus.de
www.zamus.de

Veranstalter

Kölner Gesellschaft für Alte Musik e.V.

zamus - Zentrum für Alte Musik Köln

Mélanie Froehly, Geschäftsführerin

Heliosstraße 15 50825 Köln

+49 221 9874 38 21

info@zamus.de

www.zamus.de

